

Neue Ausstellung im Ortsmuseum Mühle Maur: Einladung Vernissage



Einladung zur Vernissage und Ausstellungseröffnung

«So lebte man auf dem Lande – damals in Ebmatingen»

Rechtzeitig zum Schweizer Mühltage 2023 wird am Freitagabend davor um 18.30 Uhr die neue Ausstellung, die aufgrund der Pandemie immer wieder verschoben wurde, im Ortsmuseum Mühle eröffnet. Eine Ausstellung, die auf die Gemeinde Maur zugeschnitten ist, die aber auch auf die Dörfer und deren Bewohner im ganzen Zürcher Gebiet zutrifft.

1707, während des Ancien Régimes, lebte die Bevölkerung weitgehend vom Ertrag ihrer Felder. Der Plan vom Stauberhof in Ebmatingen zeigt auf, wie die Dorfgemeinschaft damals organisiert war. 1801, als die Franzosen unser Land besetzten, wurde der Besitz der Ebmatinger im «Helvetischen Steuerkataster» genau erfasst. Erst die Güterzusammenlegung von 1948 ermöglichte eine moderne Landwirtschaft. Die Ausstellung vermittelt, wie die Bevölkerung unserer Gemeinde den Wechsel ihrer Lebensgrundlagen erlebte.

Bereits im Ancien Régime bildeten die Dörfer Maur, Ebmatingen, Binz, Aesch und Uessikon die Kirchgemeinde Maur. Die Dörfer lagen weit auseinander. Die Dorfgebiete mit den zugehörigen Höfen waren klar abgegrenzt. Sie wurden von verschiedenen städtischen Ämtern verwaltet und mussten dort ihren Zehnten abliefern: Ebmatingen mit Binz war eine Obervogtei, Maur und Aesch eine Gerichtsherrschaft, und Uessikon lieferte den Zehnten an die Landvogtei Greifensee. Nach der französischen Revolution wurden die fünf Dörfer selbständige Gemeinden mit eigenem Gemeinderat und eigenem Steuerbezug, bis sie sich 1927 zur heutigen politischen Gemeinde Maur zusammenschlossen.

Vernissage: Freitag, 19. Mai, 18.30 Uhr Theatersaal Mühle Maur, Burgstrasse 13. Anschliessend Apéro und Besichtigung der Ausstellung im Ortsmuseum Mühle. – Öffnungszeiten am Schweizer Mühltage: Samstag, 20. Mai von 10 bis 17 Uhr (Festwirtschaft und Sagi bis 16 Uhr).

Unsere Öffnungszeiten: jeden Samstag im Monat von 14-17 Uhr. Für eine Ausstellungsbesichtigung im Ortsmuseum Mühle melden Sie sich bitte bei unseren Aufsichtlichen in der Burg Maur, Burgstrasse 8. **Abbestellen des Newsletters:** Melden Sie sich über info@museenmaur.ch.